



Anreize zur Abschaffung eigener Pkw in Form eines ÖPNV-Tickets

Maßnahmentyp: Finanzieren

Ziel der Maßnahme

Durch Verlagerung des Modal Splits von der Pkw-Nutzung hin zu mehr ÖPNV-Nutzung werden weniger Schadstoffe freigesetzt und die Verkehrsbelastung in Ballungsräumen wird deutlich reduziert.

Ausgangslage und Beschreibung der Maßnahme

Um Bürger*innen zum Umstieg vom eigenen Pkw auf den ÖPNV zu bewegen, können Anreize – häufig auch als Pull-Faktoren bezeichnet – ein hilfreiches Werkzeug sein. Alle Bürger*innen, die einen eigenen Pkw abmelden und keinen neuen Pkw anmelden, erhalten beispielsweise als Bonus ein kostenfreies ÖPNV-Ticket.

Handlungsschritte zur Umsetzung der Maßnahme

- Finanzierung klären
- Umsetzung mit den ÖPNV-Betrieben abstimmen
- Zeitrahmen definieren
- Begleitende Öffentlichkeitsarbeit anstoßen und umsetzen

Initiator*innen, Akteure und Zielgruppen

Hauptverantwortliche*/Initiator*in

- Stadtplanungsamt

Weitere Akteure

- ÖPNV-Betriebe

Zielgruppen

- Bürger*innen
- Neu-Bürger*innen

Aufwand



Interne Anschubkosten

Für Personal zur Projektkoordination



Investitionskosten

Für Subventionierung des ÖPNV-Tickets



Zeitlich

Eine Fünfzig-Prozent-Stelle für die Koordination

Monitoring und Erfolgsfaktoren

- Verlagerung des Modal Splits
- Reduktion des Schadstoffausstoßes, vor allem der Stickoxide
- Minderung der Verkehrsbelastung

Bewertung der Maßnahme

- Priorität** ————— ●●●●●●●●
- THG-Minderungspotenzial [t/a]** ———●●●●●●●●
- Gesellschaftlicher Wandel (Wirkungstiefe)** —●●●●●●●●
- Kosteneffizienz** —————●●●●●●●●